

5. Mai 2021

PCR-Pooltestung an Grundschulen in NRW ab dem 10.05.2021

Liebe Eltern,

laut heutiger Allgemeinverfügung starten wir am kommenden **Montag, den 10.05.2021** mit Präsenzunterricht im neuen Wechselmodell. Am Montag hat somit die Gruppe B Präsenzunterricht in der Schule, Gruppe A Distanzunterricht zu Hause.

Gleichzeitig sollen ab dem 10. Mai 2021 an allen Grund- und Förderschulen in NRW sogenannte „Lolli-Tests“ für die Selbsttestungen eingesetzt werden. Es handelt sich bei diesem Testverfahren um die Ihnen bereits aus anderen Zusammenhängen bekannte PCR-Methode. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Die Handhabung des Lolli-Testes ist einfach und kind- bzw. altersgerecht. Allerdings ist mit der Einführung dieser Tests eine anspruchsvolle Logistik für Schulen, Schulträger und Eltern verbunden.

Durchführung

- Die Schülerinnen und Schüler lutschen 30 Sekunden lang unter Aufsicht auf einem Abstrichtupfer.
- Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet.

Schüler/-innen führen Test selber durch, indem sie 30 Sekunden auf einem Abstrichtupfer "lutschen"

Pools werden ins Labor gebracht und dort via PCR-Verfahren untersucht



"Lolli"-Tupfer (max. 30) werden in Sammelgefäß (Falcontube) gegeben und bilden einen Pool

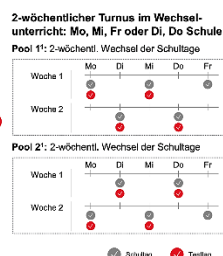
Bei positivem Pool: Poolauflösung und individuelle PCR-Testungen zur Identifizierung des/der Positivfälle

Organisation

- Jede Lerngruppe bildet einen „Pool“.
- Die Testung erfolgt zweimal in der Woche. Aufgrund des Wechselmodells entweder montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags.
- Die Selbsttestung erfolgt direkt zu Beginn des Unterrichts **um 08.00Uhr im Klassenraum**. Nachttestungen sind nicht möglich!
- Die Test-Pools werden von einem durch den Schulträger organisierten Kurierdienst ins Labor gebracht.
- Am späten Abend des Testtages (z.B. Montag) oder am frühen Morgen des Folgetages (*im Beispiel Dienstag*) werden die Schulen vom Labor über das Ergebnis des Pools informiert.



Voraussetzung für den optimalen Testzeitraum, Testablauf und Logistik ist einheitlicher, NRW-weiter täglicher Wechselunterricht



Negatives Pool-Ergebnis

Eine negative Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

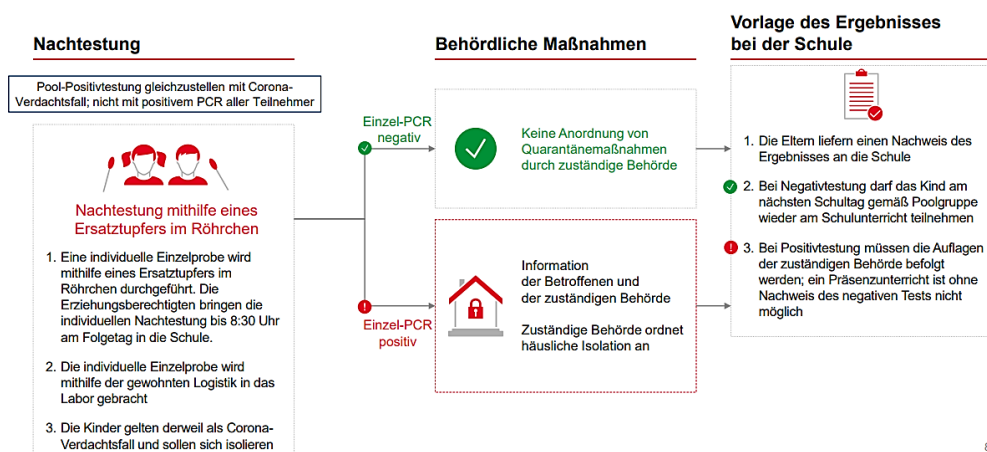
Positives Pool-Ergebnis

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. Dies ist mit einem **Corona-Verdachtsfall** innerhalb der Lerngruppe gleichzustellen.

- Die Schule informiert die Eltern durch die Klassenlehrkraft über E-Mail spätestens am frühen Morgen des Folgetages.
- Die Kinder dürfen die Schule/Notbetreuung nicht mehr besuchen.
- Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes oder die Teilnahme an der Notbetreuung ist die Vorlage eines negativen Testergebnisses bei der Nachttestung (s.u.) oder einen von den Eltern veranlassten PCR-Tests über ein Testzentrum oder einen Arzt.

Nachttestung – Einzeltestung

- Die Kinder werden am Tag nach der Pool-Testung noch einmal anhand einer individuellen Probe (PCR-Test / Lolli-Test) nachgetestet.
- Für diese Nachttestung erhalten alle Schülerinnen und Schüler im Vorfeld ein Materialpaket für den Einsatz zu Hause.
- Die Kinder führen den individuellen PCR-Test (Lolli-Test) zu Hause unter Aufsicht durch.
- **Die Eltern bringen den einzelnen Lolli-Test bis 09.00 Uhr in die Schule.**
- Die Einzeltests werden von dem durch den Schulträger organisierten Kurierdienst ins Labor gebracht.
- Das Labor wertet die einzelnen Lolli-Tests aus.
- Am späten Abend oder frühen Morgen des Folgetages informiert das Labor, welcher einzelne Lolli-Test ein positives Ergebnis ausweist.
- Die Schule informiert über die Klassenlehrkraft die Eltern des positiv getesteten Kindes.
- Die Schule informiert das Gesundheitsamt. Es folgen Quarantänemaßnahmen für das betroffene Kind.
- Über weitere Maßnahmen entscheidet ggf. das Gesundheitsamt.



Wechselmodell

Bei dem veränderten Wechselmodell mit täglichem Gruppenwechsel, wie es Ihnen bereits erläutert wurde, ist gewährleistet, dass bei einer positiven Pool-Testung die für den Folgetag vorgesehenen Einzeltestungen am Tag des Distanzunterrichts vorgenommen werden können. An beweglichen Ferientagen und am Ferientag nach Pfingsten finden ggf. Betreuungsangebote im Rahmen der OGS statt. An diesen Tagen wird durch das Land kein Testangebot zur Verfügung gestellt.

Elternmitarbeit

Bei diesem Testverfahren ist eine gute und reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten besonders wichtig und Ihnen als Eltern kommen dabei entscheidende Aufgabe zu:

- Eine verlässliche **Erreichbarkeit** ist entscheidend, um mögliche Infektionsketten unterbrechen zu können. Daher bitte ich Sie sicherzustellen, dass die Klassenlehrkraft von Ihnen alle aktuellen Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Notfall-Nummer) hat. Sollte der Pool-Test der Lerngruppe Ihres Kindes positiv sein, werden Sie **bis spätestens um 7.15 Uhr des Folgetages per E-Mail** informiert. Bitte kontrollieren Sie daher regelmäßig Ihr E-Mail-Postfach.
- Sollte der Pool-Test der Lerngruppe Ihres Kindes positiv sein, darf Ihr Kind bis zur Vorlage eines negativen PCR-Tests nicht in die Schule. Für diesen Fall sollten Sie schon jetzt eine **Betreuungsmöglichkeit** sicherstellen. Der Besuch der Notbetreuung ist dann nicht möglich!
- Die **Nachtestung** findet in der Regel zu Hause statt. Bitte unterstützen Sie diese, indem Sie den individuellen Test Ihres Kindes rechtzeitig (bis 9.00 Uhr) und wenn möglich schon etikettiert zur Schule bringen.

Die Selbsttests sind nur ein Baustein der schulischen Maßnahmen zum Infektionsschutz. Die Maskenpflicht, die Handhygiene, das Lüften und Abstandhalten bleiben weiterhin selbstverständlich.

Mit diesem neuen kind- und altersgerechten Testverfahren soll möglichst viel Präsenzunterricht bei bestmöglichem Infektionsschutz sichergestellt werden. Die dafür nötigen organisatorischen Anstrengungen sind nur gemeinsam zu bewältigen.

An dieser Stelle möchten wir noch auf weitere Informationen und Erklärvideos im Anhang und auf der Seite des [Ministeriums](#) hinweisen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



mit dem Team der Ernst-Reuter-Schule

Anhang

- [Information zu den Lolli-Tests auf der Seite des Ministeriums](#)
- [Animiertes Erklärvideo](#)
- [Erklärvideo zum Lolli-Test mit André Gatzke](#)
- [Informationsbrief für Eltern vom Ministerium](#)